

## **Fastenzeit Ostern 2009**

### **Meine liebe Gemeinde!**

Das Titelbild dieses Pfarrbriefs zeigt eine Arbeit der Münchner Künstlerin Christine Stadler. Auf dieser Bronzeplatte wollte sie darstellen, was das Wesentliche der Kirche, was das Wesentliche einer christlichen Gemeinde ist.

Jesus Christus ist die Mitte, das Haupt; er schenkt uns sein Wort und seine Botschaft, und er schenkt uns seine wirksame Gegenwart in den Sakramenten.

Kirche und Gemeinde sein heißt, diese Geschenke Gottes anzunehmen und weiterzugeben. Nur so werden sie festgehalten in dieser Welt.

Wie das geht, hat Christine Stadler schön zum Ausdruck gebracht:

Jeder bekommt etwas und jeder gibt etwas weiter; besser: jeder ist gehalten und jeder hält einem anderen seinen Arm als Stütze hin.

Jeder, d.h. Männer und Frauen, Starke und nicht so Starke. Und wenn wir ganz genau hinschauen, dann ist dieser Kreis auch offen, andere, die dazu gehören möchten, einzuladen und hereinzunehmen.

Bei diesem Bild fällt mir das Gleichnis Jesu vom Weinstock ein. "Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben." ( Joh. 15 ) Der schönste und kräftigste Weinstock bringt nichts, wenn er nicht viele und gesunde Reben treibt. Freilich gehört dazu auch, dass die Reben am Weinstock bleiben, sonst werden sie dürr und bringen keine Frucht.

Oder ich denke da auch an das Gleichnis des Hl. Paulus vom Leib Christi. ( 1Kor. 12,12 ff ) Christus ist das Haupt, aber das Haupt ist hilflos und wirkungslos, wenn nicht der Leib mit seinen vielen und ganz unterschiedlichen Gliedern und Organen lebendig ist. Jedes dieser Glieder und Organe ist wichtig; jedes, und mag es noch so klein und vielleicht überflüssig erscheinen, damit der Leib lebendig bleibt. Ich meine, wir sollten in der gegenwärtigen Situation unsers Bistums und speziell auch unserer Gemeinde St. Hildegard dieses Bild von Christine Stadler immer wieder und ganz intensiv anschauen und meditieren.

Dann wissen wir, was wir zu tun haben: Auf Jesus Christus schauen, ihn in die Mitte nehmen, und zusammenhalten und zusammenhelfen.

Jeder und jede kann da einen (unersetzbaren) Beitrag leisten. Wo immer einer sich in der Gemeinde einbringt, da wird er gehalten und schenkt auf seine Weise Halt.

Nehmen wir dieses Bild und diese Gedanken dazu mit auf den Weg der Vorbereitung auf das Osterfest.

Ich bin zuversichtlich, dass diese Gemeinde und in der Gemeinde der Glaube Zukunft haben wird.

Diese Zuversicht stütze ich auf die engagierte Bereitschaft so vieler in der Gemeinde und auch auf die Treue Gottes und seine Führung.

Ihr Pfarrer  
Erwin Obermeier

### **Sternsingen 2009**

Inzwischen ist es schon zur Tradition geworden, dass Kinder und Jugendliche sich am 6. Januar als Könige verkleiden und Geld sammeln für benachteiligte Kinder in der dritten Welt. Auch dieses Jahr waren über 20 Könige in sechs Gruppen unterwegs und brachten zu Jahresbeginn den Segen Gottes in die Häuser unserer Pfarrei. Insgesamt wurden über 2700 Euro gesammelt. Das gespendete Geld wird für Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika verwendet. Der Schwerpunkt dieser Projekte liegt dabei auf einer Verbesserung der Lebensqualität für Kinder in den ärmsten Ländern ( Nahrung, Krankenversorgung, Bildung ...). Allen Spendern ein herzliches Dankeschön. Auch bei den Kindern und den erwachsenen Gruppenbegleitern möchte ich mich ganz herzlich für Ihr Engagement bedanken.

*Diakon Michael Romanow*

## **Firmung 2009**

Am Sonntag, den 24. Mai werden in unserer Pfarrei 42 junge Menschen das Sakrament der Firmung durch Bischof Siebler empfangen. Es sind Jugendliche aus den 7. und 8. Klassen, die mit dem Heiligen Geist gestärkt werden.

Die Vorbereitung hat im März begonnen. In fünf Gruppen treffen sich die Jugendlichen regelmäßig ein Mal je Woche, dazu kommen noch verschiedene Projekte, wie z.B. Mithilfe bei der Lebensmittelverteilung der Münchner Tafel oder Renovierung eines Jugendraumes in unserer Pfarrei. Zu Beginn der Vorbereitung verbrachten wir ein gemeinsames Wochenende im Kloster Benediktbeuern vom 6.-8. März.

Viele Eltern engagieren sich auf vielfältige Weise bei der Vorbereitung, ihnen möchte ich ganz herzlich danken. Den Jugendlichen wünsche ich Gottes Segen auf ihrem Weg zur Firmung.

*Diakon Michael Romanow*

## **Kindergottesdienste Ostern 2009**

**Sonntag, 29. März, 5. Fastensonntag**

10.00 Uhr **Kindergottesdienst** (im Pfarrsaal)

**Samstag, 4. April**

15.00 Uhr **Palmbuschbinden** (im Pfarrsaal)  
wer kann bitte Buchs, Palmkätzchen und Forsythen mitbringen;  
Kleber, Bänder, Stecken und auch ein paar Zweige sind da

**Sonntag, 5. April, Palmsonntag**

9.30 Uhr **Palmprozession** Treffpunkt: Paosstr./Ecke Maria-Eichstr,  
am Kreuz bei der Ampel. Palmprozession zur Kirche,  
danach Kindergottesdienst im Pfarrsaal

**Freitag; 10. April, Karfreitag**

11.00 Uhr **Kreuzweg** für Kinder und Familien in der Kirche

**Montag, 13. April Ostermontag**

10.00 Uhr **Kindergottesdienst** im Pfarrsaal  
mit anschließender Ostereiersuche im Garten

Nicht mehr benötigte **Brillen** können noch in der Dritten Welt gebraucht werden.  
Bitte, im Pfarrbüro abgeben. (Verantwortlich Frau Brandstöttner)

## **Unsere Kommunionkinder 2009 stellen sich vor**

**Gruppe I**

**Gruppe II**

Julia Wopat

Jan Spielvogel

**Gruppe III**

*Frau Gerstner*

*Frau Zehetbauer*

**Gruppe IV**

*Frau Beer*

*Frau Neumann*

Daniel Czernecki  
Sophia Fischbacher  
Matthias Gerstner  
Lisa Hilse  
Felix Morbitzer  
Philipp Rieger  
Chiara Willmann  
Jonas Zehetbauer

Leopold Beer  
Nils Bourgeois  
Magnus Jahr  
Franz Neumann  
Leander Pschorr  
Moritz Sandmann

**Kindergarten St. Hildegard**

Die freien Plätze im Kindergarten der Pfarrei St.Hildegard werden nach folgenden Kriterien vergeben:

- Sprengel der Pfarrei St. Hildegard u. Schulsprengel der Grundschule an der Peslmüllerstraße
- Alter des Kindes (nicht unter 3 Jahren)
- Geschwisterbonus: für Kinder ab 3 Jahren, wenn ein Geschwister noch weiter den Kindergarten besucht
- Soziale Notlage

Für die Warteliste gelten die o.g. Kriterien  
Einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz in  
St. Hildegard gibt es nicht.

*Erwin Obermeier*  
*Gertraud Sulzer*

**Sonntag, 22. März 2009, 16.00 Uhr**

**Giovanni Battista Pergolesi**

**Stabat mater**

und Werke anderer Komponisten

Ensemble Alea lacta (München/Landshut)

*Chorgemeinschaft St. Hildegard*

Eintritt frei - Spenden erbeten

Veranstalter: Kath. Kirchenstiftung St. Hildegard

Sie hat so manche Tat vollbracht, die nicht jede schafft:  
Ihr Mann hat ihr zum Hochzeitstag sechs Kinder mitgebracht.

**Unsere Lotte Kranig**

Sie war fast 20 Jahre im Pfarrgemeinderat tätig, hat Krankenbesuche und Geburtstagsbesuche für die Pfarrei St. Hildegard gemacht.

Keine Feier fand in der Pfarrei statt, bei der sie nicht geholfen hat, kein kaltes Buffet ohne ihren allseits bekannten Geflügelsalat, keine chaotische Küche, in die sie nicht Ordnung gebracht hat und andere motivieren konnte zum Helfen, ganz zu schweigen von den vielen Kaffeekränzchen in der Pfarrei, die sie organisiert hat und bei denen sie Regie führte.

Mit der Gründung des Clubs 60 + hat sie für viele ein Highlight in den grauen Alltag gebracht, in Form von Ausflügen, über die alle begeistert waren. Manche neue Witwe und Alleinstehende konnten wieder Lebensfreude gewinnen.

Liebe Lotte, wir danken dir für all deine guten Taten und hoffen, daß du jetzt von einem Stern zu uns herunterwinkst.

Unvergessen bleibt uns dein Garten voll von brennenden Teelichtern, wie dir deine 8 Kinder die Sterne vom Himmel geholt haben.

**Du fehlst uns sehr!**

*Eduard und Karin Burtscher*

### **Seniorenachmittag**

Wir treffen uns zweimal im Monat am 2. und 4. Mittwoch (nicht in den Ferien) um 14.00 Uhr zum Gottesdienst und um 14.30 Uhr zu Kaffee und Kuchen. Wenn Sie sich einsam und allein fühlen sind Sie bei uns immer willkommen. Wir haben auch öfters ein Programm und feiern die Feste im Kirchenjahr.

*Reinhilde Faistauer*

### **Hausaufgabenbetreuung**

Seit diesem Schuljahr findet die Hausaufgabenbetreuung, die unsere Pfarrei St. Hildegard zusammen mit dem Jugendtreff „Cafe Klatsch“ anbietet, in den Räumlichkeiten der Peslmüller- Hauptschule statt! Es wurden von der Schule zwei Räume im Erdgeschoss für das Projekt zur Verfügung gestellt. Durchschnittlich nehmen täglich rund 10 Kinder das Angebot war. (Mo – Do)

Die Kinder (5te bis 8te Klasse) bekommen ein Mittagessen, das wir in der Mensa der Fachhochschule einnehmen. Danach werden die Schüler bei ihren Hausaufgaben betreut und arbeiten gemeinschaftlich an Projekten. Das aktuelle Projekt ist die Gestaltung der zwei Gruppenräume in denen die Hausaufgabenbetreuung stattfindet.

Ich selbst nehme an zwei Nachmittagen (Di und Mi) an der Betreuung teil und freu mich zu sehen, dass dieses Angebot für viele Schüler sowohl im Schulischen als auch im Sozialen sehr hilfreich ist!

*David Criens, Zivi*

### **Seniorentanz in St. Hildegard**

*Im Tanz kommt der Mensch zu sich  
Tanz ist Ausdruck der Freude*

Das sind einige Leitsätze vom Bundesverband Seniorentanz.

Sie bleiben durch die Bewegung bei internationaler Folklore und geselligen Tänzen gesund und aktiv. Auch Tänze im sitzen bringen Spaß und helfen müde Glieder zu lockern.

Die Tanzgruppe in der Pfarrei St. Hildegard freut sich auf Ihr kommen. Probieren sie es aus. Sie brauchen keine Vorkenntnisse und kein Partner.

**Wann:**

dienstags von 14.00 – 15.30 Uhr  
nicht währen der Ferien

**Wo:**

Im Saal, Pfarrzentrum St. Hildegard  
Paosostrasse 25, 81243 München - Pasing

Tanzleitung im wöchentlichen Wechsel  
Frau Regine Lobisch und Frau Hildegard Grünschild

Weitere Infos über das Pfarrbüro St. Hildegard  
Tel. 089-8291340

*Frau Grünschild*

**KIRCHGELD 2009**

Das Kirchgeld ist eine Abgabe, die im Gegensatz zu anderen Abgaben in vollem Umfang in der Gemeinde bleibt.

Im Hinblick darauf, dass wir alle zum Sparen angehalten sind und dass wir bei den Zuschüssen der Erzbischoflichen Finanzkammer auch für das kommende Jahr wieder mit einer „Nullrunde“ rechnen müssen, sind wir besonders auch auf das Kirchgeld angewiesen. Nur so können wir die immer mehr und umfangreicher werdenden Aufgaben erfüllen.

Wir danken allen, die uns durch ihren Kirchgeldbeitrag oder durch Spenden dabei helfen.

*Erwin Obermeier*  
*Pfarrer*

*Eduard Burtscher*  
*Kirchenpfleger*

Herausgeber: PGR Sachausschu für Öffentlichkeitsarbeit

Der nächste Pfarrbrief erscheint zum Pfarrfest  
Redaktionsschluß **24. Mai 2009**  
Später eingehende Beiträge werden nicht mehr berücksichtigt!